



# Munich Re Tax Transparency Report **2022**

NOT IF, BUT HOW

Munich RE 



## Inhaltsverzeichnis

1. Ziele des Tax Transparency Reports	2
2. Kurzporträt der Munich Re Gruppe	2
3. Steuerliche Governance und Leitlinien im Umgang mit unseren steuerlichen Verpflichtungen	4
4. Internationale Geschäftsbeziehungen zu Gruppengesellschaften	6
5. Unser weltweiter Beitrag zum Steueraufkommen	8
6. Organigramm der Munich Re Gruppe	10

## 1. Ziele des Tax Transparency Reports

Die öffentliche Aufmerksamkeit hinsichtlich der Steuerbelastung international tätiger Unternehmen hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Munich Re versteht sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen und Steuerpflichtiger.

Unsere geschäftlichen Aktivitäten erlegen uns eine Vielzahl von Steuern auf, diese entstehen in jedem Land, in dem wir operieren. Munich Re hält sich sowohl national als auch international an den Wortlaut sowie die Intention der jeweiligen steuergesetzlichen Regelungen.

Gewinne aus unserer unternehmerischen Tätigkeit gesetzeskonform zu versteuern, verstehen wir als eine wesentliche rechtliche und gesellschaftliche Verpflichtung. Steuereinnahmen sind für einen Staat essentiell, um seine elementaren Aufgaben für das Gemeinwesen zu erfüllen. Dazu möchten wir mit unseren Steuerzahlungen beitragen.

Dieser Bericht ist unser freiwilliger Beitrag für Transparenz in Bezug auf steuerliche Compliance, steuerliches Risikomanagement, unsere Einstellung zu Steuerplanung und -gestaltung sowie unsere Steuerzahlungen weltweit. Wir orientieren uns dabei an den Anforderungen des GRI Standards 207 betreffend Steuern.

## 2. Kurzporträt der Munich Re Gruppe

Munich Re ist einer der weltweit führenden Risikoträger und kombiniert Erst- und Rückversicherung unter einem Dach.

### **Rückversicherung**

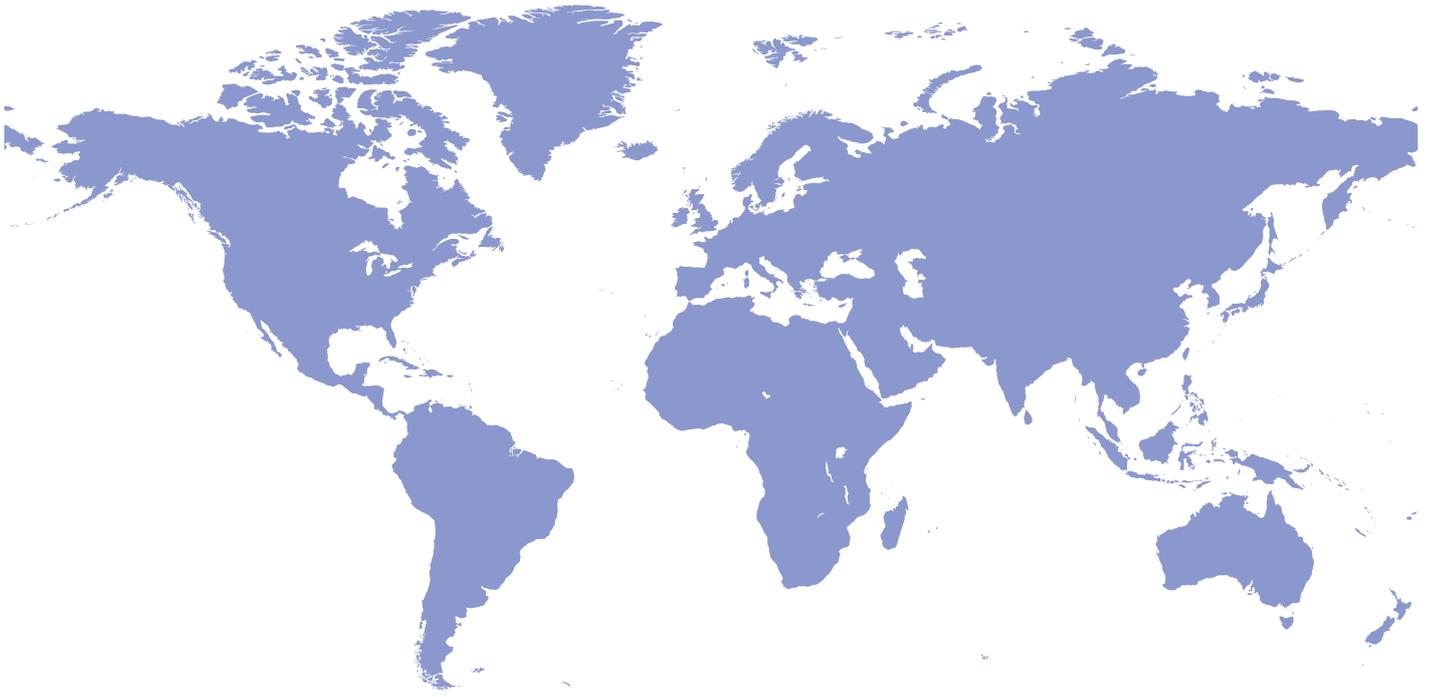
Die Rückversicherungsunternehmen der Gruppe sind weltweit und in nahezu allen Versicherungszweigen tätig. Munich Re bietet die gesamte Produktpalette an, von der traditionellen Rückversicherung bis zu innovativen Lösungen für die Risikoübernahme. Die Rückversicherung betreibt Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden- und Unfallrückversicherungsgeschäft. Ferner erfassen wir hier unsere spezialisierten Erstversicherungsaktivitäten, soweit sie von der Rückversicherungsorganisation gesteuert werden, ebenso wie MGAs. Die weltweiten Aktivitäten im Bereich Internet of Things haben wir organisatorisch in einem neuen Bereich „Global IoT“ gebündelt.

### **ERGO**

Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re vor allem in der ERGO. ERGO bietet Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an: der Lebensversicherung, der Krankenversicherung, nahezu sämtlichen Zweigen der Schaden- und Unfallversicherung, inklusive der Reiseversicherung sowie der Rechtsschutzversicherung. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung deckt ERGO den Bedarf von Privat- und Firmenkunden. ERGO betreut rund 39 Millionen überwiegend private Kunden in rund 25 Ländern, wobei der Schwerpunkt auf Europa und Asien liegt.

### **Asset Management**

Ein Großteil der Kapitalanlagen von Munich Re wird von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.



Weltweiter Beitrag der Munich Re Gruppe  
zum Steueraufkommen

**1.812 Mio €**

**Gezahlte Steuern**

Summe der gezahlten Ertragsteuern und indirekten Steuern, die von der Munich Re Gruppe selbst getragen wurden.

**+**

**2.890 Mio €**

**Für Dritte abgeführte Steuern**

Summe der für Dritte an die Steuerbehörde abgeführten Versicherungssteuer, Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Quellensteuer sowie sonstigen Steuern.

**=**

**4.702 Mio €**

**Weltweiter Beitrag** der Munich Re Gruppe  
zum Steueraufkommen.

### 3. Steuerliche Governance und Leitlinien im Umgang mit unseren steuerlichen Verpflichtungen

#### **Compliance Statement**

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen sowie unternehmensinternen Regeln und Grundsätzen (Compliance) ist für alle Mitarbeiter von Munich Re eine verbindliche Vorgabe.

Compliance im Allgemeinen wie auch Tax Compliance im Besonderen sind zentrale Bestandteile unserer Geschäftsprozesse.

Die zentralen Grundsätze und Überzeugungen der Gruppe haben wir als Core Principles in einem Verhaltenskodex niedergelegt, der den verbindlichen Rahmen für alle unsere Aktivitäten bildet.

Munich Re versteht sich als gesetzestreuer, transparenter und verantwortungsvoller Steuerpflichtiger. Daher hat es für uns oberste Priorität, jegliche Steuer- und Abgabepflichten, die Munich Re national und international auferlegt werden, zu erfüllen. Munich Re hält sich dabei in allen Ländern, in denen wir tätig sind, sowohl an den Wortlaut als auch die Intention der steuergesetzlichen Regelungen.

#### **Leitlinie zur Tax Compliance und zur Tax Governance in der Munich Re Gruppe**

Der Vorstand der Münchener Rück AG hat eine Leitlinie zur Tax Compliance verabschiedet, um Mindestvorgaben für die Tax Compliance Standards zu geben sowie die Grundelemente des implementierten Tax Compliance Management Systems zu beschreiben. Daneben gibt es eine vom Vorstand verabschiedete Leitlinie zur Tax Governance, die für die weltweit steuerlich tätigen Mitarbeiter klare Verhaltensregeln für ein verantwortungsbewusstes Tax Management innerhalb der Munich Re Gruppe vorgibt. Darin wird u. a. geregelt, dass keine aggressiven Steuergestaltungen durchgeführt werden bzw. keine Steueroasen (Länder, die die EU als steuerlich nicht kooperative Länder eingestuft – sogenannte schwarze Liste) genutzt werden.

Die Leitlinien gelten unmittelbar für die Münchener Rück AG einschließlich ihrer ausländischen Niederlassungen. Sämtliche gruppenangehörigen Gesellschaften sind verpflichtet, lokal eine Richtlinie gleichen oder ähnlichen Inhalts zur Anwendung zu bringen. Die Einhaltung dieser Vorgabe wird jährlich überprüft.

#### **Tax Compliance Management System als Bestandteil des internen Kontrollsystems**

Munich Re hat sich bei der Errichtung ihres Tax Compliance Management Systems an den sieben Grundelementen des IDW PS 980 sowie den dazu veröffentlichten IDW Praxishinweisen orientiert.

Es erläutert die getroffenen Maßnahmen, Strukturen und Prozesse, die zur systematischen Identifikation, Bewertung und Überwachung der Tax Compliance Risiken eingerichtet sind.

Die identifizierten Steuerrisiken, deren Bewertung sowie die Auswirkung auf die Bereiche „financial loss“, „financial statement“ und „reputation“ sind mit den getroffenen Maßnahmen zur Risikominimierung in einer Risikokontrollmatrix eingetragen. Die Risikokontrollmatrix wird einer alljährlichen Überprüfung unterzogen und soweit notwendig angepasst.

Das Tax Compliance Management Systems ist Teil unseres allgemeinen internen Kontrollsystems.



### **Einstellung zu Steuerplanung und Steuergestaltung**

Munich Re Gruppe strebt grundsätzlich für ihre geschäftlichen Aktivitäten eine Maximierung des Gewinns nach allen Steuern und Abgaben an. Der Konzernaufbau und die aufgesetzten Strukturen werden auch aus steuerlicher Sichtweise so gestaltet, dass sie dem Erfolg der Gruppe zuträglich sind.

Die Wahl ausländischer Standorte wird primär durch geschäftliche Überlegungen bestimmt. Über Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen sind wir an den wichtigsten Versicherungsstandorten der Welt, wie z. B. USA, Kanada, UK, Schweiz oder Singapur vertreten. Die Steuersätze an den ausländischen Versicherungsstandorten sind meistens niedriger als in Deutschland. Unabhängig davon nutzen wir keine Steueroasen (Länder, die die EU als steuerlich nicht kooperative Länder eingestuft hat – sogenannte schwarze Liste) zur Steuerreduzierung.

Wir schaffen nur Strukturen mit ausreichender wirtschaftlicher Substanz. Wir schließen darüber hinaus keine Transaktionen ab, deren alleiniger Zweck die Erlangung eines steuerlichen Vorteils ist.

In jedem Fall besteht sowohl lokal als auch in Deutschland volle Transparenz gegenüber der Aufsicht und den Finanzbehörden, und wir handeln stets im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen.

Transaktionen mit Gruppengesellschaften werden gemäß den Vorgaben der OECD wie unter fremden Dritten üblich (dealing at arm's length) abgeschlossen. Wir nutzen Verrechnungspreise nicht zur gezielten Gewinnverlagerung in Niedrigsteuerländer.

Darüber hinaus unterstützt die Munich Re Gruppe ihre Kunden keinesfalls dabei, sich ihren steuerlichen Pflichten zu entziehen.

## Steuerliche Berichterstattung

Munich Re unterliegt einer Vielzahl von steuerlichen Veröffentlichungs- und Berichtspflichten.

Wir ermitteln und veröffentlichen für die Munich Re Gruppe u. a. die Ertragsteuerbelastung nach HGB, IFRS und SII samt aller steuerlicher Anhangsangaben.

Gegenüber den Finanzverwaltungen weltweit erfüllen wir alle Pflichten im Rahmen der Steuerdeklaration sowie betreffend des auf OECD Ebene konzipierten Country by Country Reportings. Wir engagieren uns für einen offenen, transparenten und respektvollen Umgang mit den Finanzbehörden, um im beiderseitigen Interesse ein zügiges und effizientes Besteuerungsverfahren zu ermöglichen. Im Fall einer nicht eindeutigen Steuerrechtslage suchen wir aktiv den Dialog mit den Finanzbehörden und legen betroffene Sachverhalte freiwillig offen.

Wir erfüllen die seit 1.7.2020 in der EU geltende Anzeigepflicht für Steuerergänzungen (DAC 6) und haben diesbezüglich Governance Prozesse in der Munich Re Gruppe etabliert, Mitarbeiter geschult sowie ein web basiertes Tool zur elektronischen Übermittlung der anzeigepflichtigen Sachverhalte angeschafft.

Im Rahmen der steuerlichen Berichterstattung legen wir hohe Maßstäbe an modernste IT Unterstützung, Auswahl qualifizierter Mitarbeiter und Berater sowie qualitativ hochwertige Prozesse an. Die Steuerpositionen werden laufend analysiert und einer Qualitätskontrolle unterzogen. Damit wird sichergestellt, dass unsere steuerlichen Verpflichtungen und Risiken in unseren veröffentlichten Reports angemessen berücksichtigt sind.

## 4. Internationale Geschäftsbeziehungen zu Gruppengesellschaften

Das integrierte Geschäftsmodell von Munich Re als auch die globale Präsenz auf allen wichtigen Versicherungsmärkten bedingen intensive und vielfältige Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns, insbesondere zwischen der in München ansässigen Münchener Rück AG und den lokalen Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen im Ausland. Hierbei stellt Munich Re die Einhaltung sowohl der internationalen Richtlinien und Standards (insbesondere der OECD Verrechnungspreisgrundsätze) sowie der jeweils bei den beteiligten Geschäftseinheiten anwendbaren Regelungen im nationalen Steuerrecht sicher.

Die Gestaltung konzerninterner Geschäftsbeziehungen richtet sich primär nach geschäftspolitischen und regulatorischen Notwendigkeiten. Eine hinreichende unternehmerische Substanz als auch personelle Ausstattung aller Vertragspartner wird stets gewährleistet.

Weiterhin kommen bei all diesen Transaktionen sachgerechte, d. h. insbesondere am international anerkannten Fremdvergleichsgrundsatz ausgerichtete Verrechnungspreise zum Einsatz. Hierdurch entspricht Munich Re der Forderung der Aktionspunkte 8–10 des BEPS-Projektes von OECD und G20 nach einer Besteuerung der Unternehmensgewinne im Einklang mit der unternehmerischen Wertschöpfung. Wir nutzen Verrechnungspreise nicht zur gezielten Gewinnverlagerung in Niedrigsteuerländer.



Die tatsächliche Umsetzung der genannten Grundsätze wird insbesondere auch durch konzerninterne Verrechnungspreisrichtlinien unterstützt, welche alle wesentlichen Geschäftsbeziehungen verbindlich regeln.

Die den Verrechnungspreisen immanenten Rechtsunsicherheiten und Doppelbesteuerungsrisiken begegnet Munich Re durch eine umfassende und zeitnahe Erfüllung aller Dokumentationsanforderungen. Dies betrifft sowohl die individuellen Verpflichtungen bei den jeweiligen Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen („local file“). Die darüber hinaus für die Munich Re Gruppe insgesamt bestehende Rechtspflicht zum Erstellen eines länderbezogenen Country-by-Country Reports als auch einer Stammdatendokumentation („Masterfile“) wird zentral von der Konzernsteuerabteilung erledigt.

Munich Re nimmt proaktiv mit den Finanzbehörden Kontakt auf, sobald sich bei besonders großvolumigen bzw. sehr speziellen Geschäftsbeziehungen erhebliche Interpretationsspielräume hinsichtlich der Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes abzeichnen. Im Einzelfall werden auch unilaterale bzw. bilaterale Vorabverständigungsverfahren angestrengt, um sich abzeichnende zwischenstaatliche Streitigkeiten über die Verteilung des Besteuerungssubstrates möglichst im Vorfeld beizulegen. Die hierbei bestehenden Mitwirkungspflichten werden überwiegend zentral wahrgenommen.

## 5. Unser weltweiter Beitrag zum Steueraufkommen

Die folgende Übersicht zeigt die IFRS Ergebnisse vor Steuern, die Ertragsteuern, die effektiven Steuerquoten, die länderspezifischen Ertragsteuersätze, die gezahlten Steuern sowie die beschäftigten Mitarbeiter unserer wesentlichsten Versicherungsstandorte und der Munich Re Gruppe für das Jahr 2022. Die Gesamtsumme des Ergebnisses vor Steuern und die Ertragsteuern sind mit unserem IFRS Konzernabschluss abstimmbare.

Land	Gewinn vor Steuern*	Ertragsteuern (laufende und latente)	effektiver Steuersatz**	Steuersatz für Körperschaften	gezahlte Ertragsteuern	Beschäftigtenzahl
	(Mio. €)	(Mio. €)	%	%	(Mio. €)	
Australien	297	-93	31,2%	30,0%	-6	227
Belgien	154	-40	26,0%	25,0%	-36	955
Brasilien <sup>a)</sup>	-75	1	1,0%	41,0%	0	110
China <sup>b)</sup>	35	0	0,3%	25,0%	0	220
Deutschland <sup>c)</sup>	1.945	-116	6,0%	30,0%	-637	18.625
Estland	5	-1	13,7%	20,0%	-1	1.072
Frankreich <sup>d)</sup>	22	-8	36,9%	25,0%	-10	61
Griechenland	47	-8	16,3%	22,0%	0	425
Hongkong	16	-3	19,5%	16,5%	-3	50
Indien <sup>e)</sup>	55	0	0,0%	43,7%	0	124
Irland	-4	1	14,0%	12,5%	1	134
Italien	50	-15	31,0%	30,8%	-2	79
Japan	7	-2	23,2%	23,2%	-2	79
Kanada	202	-57	28,2%	26,5%	-273	1.746
Korea, Republik <sup>f)</sup>	15	0	-1,3%	25,0%	0	49
Litauen	4	-1	12,3%	15,0%	-1	196
Malta	110	-34	30,8%	35,0%	-28	28
Niederlande	-21	6	28,3%	25,8%	-6	1.316
Österreich	17	-4	24,1%	25,0%	-6	1.118
Polen	88	-19	21,7%	19,0%	-29	4.235
Schweiz	87	-35	40,9%	19,7%	-26	123
Singapur	494	-50	10,1%	10,0%	-22	468
Spanien <sup>g)</sup>	72	-43	60,2%	25,0%	-53	945
Südafrika <sup>h)</sup>	-31	-6	-18,0%	27,0%	-7	222
Tschechische Republik	11	-2	14,0%	19,0%	-2	80
Vereinigte Staaten <sup>i)</sup>	-43	62	143,1%	21,0%	-6	5.027
Vereinigtes Königreich	405	-109	26,9%	19,0%	0	2.713
Sonstige	36	-3	N/A	N/A	-5	962***
<b>Gesamt</b>	<b>3.999</b>	<b>-580</b>	<b>14,5%</b>	<b>N/A</b>	<b>-1.160</b>	<b>41.389</b>

Vorzeichenregelung: - Verlust/Steuer Aufwand; + Gewinn/Steuerertrag

\* IFRS-Gewinn vor Steuern auf Basis der konsolidierten Zahlen (nach Eliminierung konzerninterner Erträge/Aufwendungen).

\*\* Der effektive Steuersatz errechnet sich durch Division der Ertragsteuern durch den IFRS-Gewinn vor Steuern.

\*\*\* Umfasst unter anderem 581 Mitarbeiter in einer Gesellschaft in Thailand, die Ende des Jahres 2022 erworben wurde.

- a) Brasilien: niedrige effektive Steuerquote bei negativem Ergebnis vor Steuern aufgrund der Wertberichtigung aktiver latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorräte und temporären Differenzen.
- b) China: niedrige effektive Steuerquote wegen der Nutzung steuerlicher Verlustvorräte für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- c) Deutschland: niedrige effektive Steuerquote aufgrund von Steuererträgen für Vorjahre.
- d) Frankreich: hohe effektive Steuerquote aufgrund von Steueraufwand für Vorjahre.
- e) Indien: niedrige effektive Steuerquote wegen der Nutzung steuerlicher Verlustvorräte für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- f) Korea: niedrige effektive Steuerquote wegen der Nutzung steuerlicher Verlustvorräte für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- g) Spanien: hohe effektive Steuerquote aufgrund von Steueraufwand für Vorjahre.
- h) Südafrika: negative effektive Steuerquote, Steueraufwand trotz Verlusten aufgrund der Einschränkungen hinsichtlich der Verlustverrechnung für bestimmte Ertragskategorien.
- i) Vereinigte Staaten: hohe effektive Steuerquote bei negativem Ergebnis vor Steuern. Positiver Effekt aufgrund der Aktivierung der Steuergutschriften (Foreign tax credits).

In Summe sind weltweit 580 Mio. € Ertragsteuern auf unseren Vorsteuer-  
gewinn von 3.999 Mio. € angefallen, dies entspricht einer Konzernsteuerquote  
von 14,5%. Die weltweit gezahlten Ertragsteuern betragen 1.160 Mio. €. Die  
Abweichung zwischen den gezahlten und im Geschäftsbericht ausgewiesenen  
Ertragsteuern beruht auf der Bilanzierung der latenten Steuern und der Bildung  
der Rückstellung für unsichere Steuerpositionen gemäß IFRIC 23.

Zusätzlich zu den Ertragsteuern sind wir in der Munich Re Gruppe mit  
weiteren Steuern belastet bzw. führen diese für unsere Versicherungsnehmer,  
Arbeitnehmer, Geschäftspartner usw. ab. Dies betrifft vor allem die  
Versicherungssteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Quellensteuern sowie den  
Kapitalertragsteuereinbehalt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die auf die genannten Steuerarten entfallenden  
Beträge (getrennt nach selbst belastet bzw. für Dritte abgeführt) nach Ländern  
aufgelistet.

<b>Land</b>	<b>Versicherungssteuer selbst getragene</b>	<b>Versicherungssteuer für Dritte abgeführte</b>	<b>Versicherungssteuer Lohnsteuer*</b>	<b>selbst getragene Lohnsteuer*</b>	<b>für Dritte abgeführte Lohnsteuer*</b>	<b>Umsatzsteuer für Dritte abgeführte</b>	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>Umsatzsteuer für Dritte abgeführte</b>	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>selbst getragene Quellensteuer</b>	<b>für Dritte abgeführte Quellensteuer</b>	<b>sonstige Steuern selbst getragene</b>	<b>sonstige Steuern für Dritte abgeführte</b>	<b>sonstige Steuern</b>	<b>GESAMT</b>
	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)
Australien	8	0	8	16	5	11	76	76	14	5	9	3	3	0	118
Belgien	108	0	107	28	10	18	3	3	1	1	0	24	7	17	163
Brasilien	0	0	0	2	1	1	0	0	2	0	2	9	7	2	13
China	0	0	0	10	4	5	61	61	0	0	0	5	5	0	75
Deutschland	740	21	719	1.002	223	780	31	31	30	30	0	70	60	10	1.874
Estland	0	0	0	6	3	3	3	3	1	0	1	0	0	0	10
Frankreich	3	0	3	5	4	2	-4	-4	3	3	0	2	2	0	9
Griechenland	37	0	37	2	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	41
Hongkong	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Indien	0	0	0	0	-2	2	146	146	0	-0	0	0	0	0	146
Italien	53	0	53	10	2	9	-0	-0	0	0	0	0	0	0	64
Japan	0	0	0	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Kanada	11	11	0	35	6	30	3	3	1	0	1	2	2	0	53
Korea, Republik	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	2
Litauen	0	0	0	8	1	7	1	1	0	0	0	0	0	0	9
Malta	0	0	0	1	0	1	0	0	6	6	0	0	0	0	7
Niederlande	6	0	6	37	0	36	2	2	2	2	0	4	4	0	51
Österreich	59	0	59	9	0	9	3	3	2	2	0	1	0	0	73
Polen	1	0	1	37	13	24	5	5	22	0	22	13	13	0	76
Schweiz	1	0	1	4	2	3	1	1	1	2	-0	0	0	0	9
Singapur	1	1	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	1
Spanien	8	1	7	15	13	3	3	3	0	0	0	2	1	2	28
Südafrika	7	7	0	6	0	6	8	8	4	0	3	0	0	0	24
Tschechische Republik	0	0	0	1	-0	1	1	1	0	0	0	0	-0	0	1
Vereinigte Staaten	64	64	0	229	42	187	0	0	1	0	1	19	18	1	314
Vereinigtes Königreich	216	0	215	120	28	92	12	12	-2	-2	0	3	3	0	349
Sonstige	1	0	0	11	5	6	10	10	1	0	1	4	4	0	27
<b>Gesamt</b>	<b>1.325</b>	<b>108</b>	<b>1.217</b>	<b>1.600</b>	<b>362</b>	<b>1.238</b>	<b>363</b>	<b>363</b>	<b>91</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>162</b>	<b>131</b>	<b>32</b>	<b>3.541</b>

Vorzeichenregelung: + Steueraufwand/- Steuerertrag (Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben)

\* Lohnsteuer und Beiträge zur Sozialversicherung

## 6. Organigramm der Munich Re Gruppe

### Munich Re Gruppe

Munich RE 



The Hartford Steam  
Boiler Inspection and  
Insurance Company



New Reinsurance  
Company Ltd.



American Modern  
Insurance Group, Inc.



Digital Partners



Bell & Clements Ltd.



Groves, John &  
Westrup Ltd.



MedNet Holding GmbH



NMU Specialty Ltd.



Parachute Digital  
Solutions, Inc.



Relayr Inc.



Roanoke Insurance  
Group Inc.



**ERGO**



Versicherungsgesellschaften  
Deutschland & International



Reiseversicherung  
Versicherungsgesellschaften  
Deutschland & International



Krankenversicherung  
Versicherungsgesellschaften  
Deutschland & International



D.A.S. Rechtsschutz-  
versicherung International



Nexible



**MEAG**



MUNICH ERGO  
AssetManagement GmbH